



## HALLO CHEMNITZ Putzen oder nicht?

Um die acht Millionen Hauskatten soll es in Deutschland gehen. Wenn Sie auch zu den Menschen gehören, die ihre Wohnung mit einem Stubentiger teilen (dürfen), steht Ihnen wie jedes Jahr im Frühling eine schwere Zeit bevor. Denn der Frühjahrsputz bedeutet puren Stress für die geliebte Katze: Sie mag Veränderungen nicht. Da gilt es abzuwägen. Bringt man die Wohnung pikobello auf Vordermann und zieht sich den Tage andauernden Zorn der Katze zu oder hält man sich beim Hausputz zurück, damit das Tier das Großreinemachen im günstigsten Fall kaum bemerkt? Merken Sie was? Letztlich zählt, was der Katze guttut. (gp)

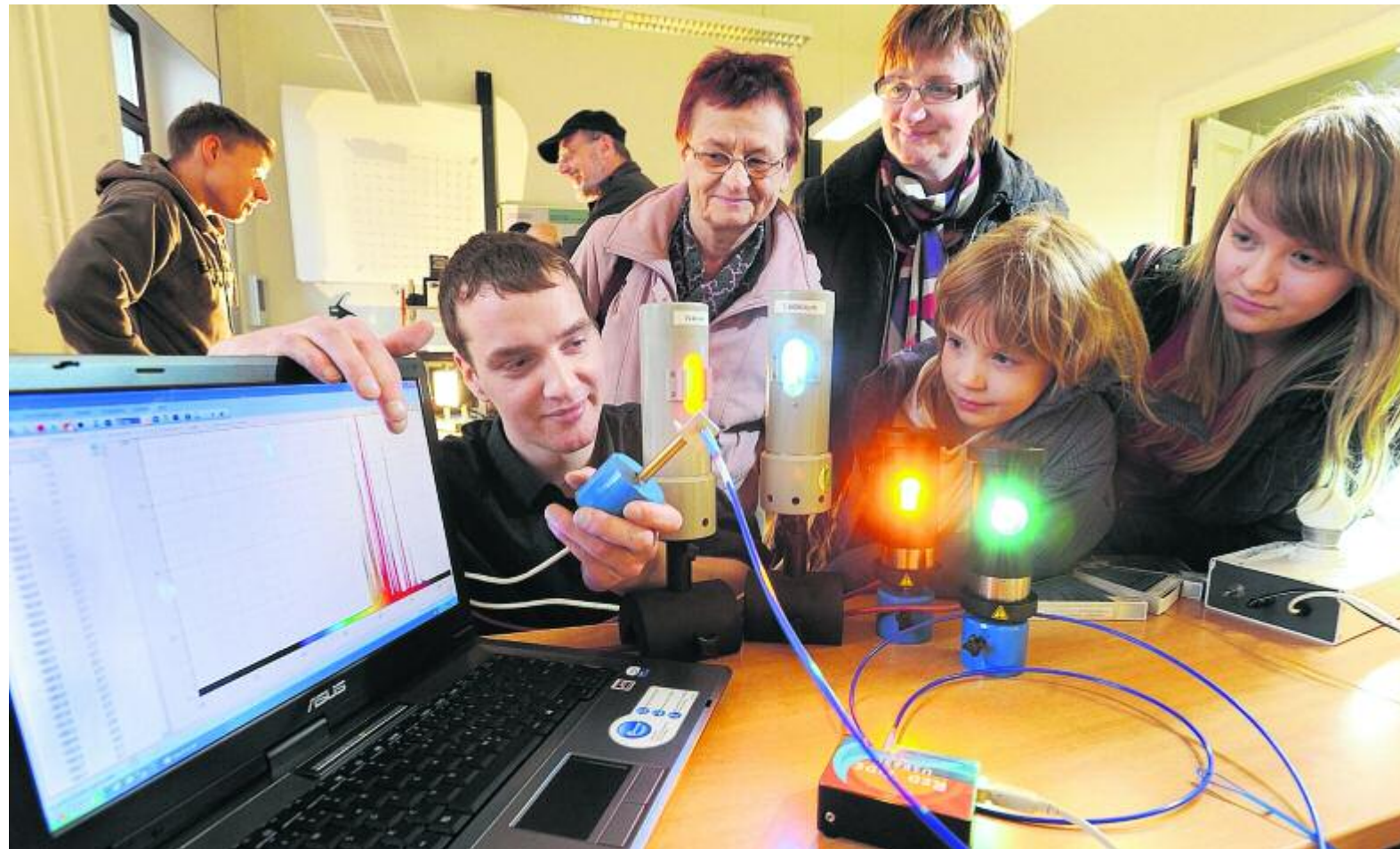
## NACHRICHTEN

### SCHENKUNG Museum erhält Figurengruppe

Die Kunstsammlungen Chemnitz erhalten ein Werk des dänischen Künstlers Bjørn Nørgaard als Schenkung. Die Übergabe der zwölfteiligen Figurengruppe „Mickey's Opera“ durch den dänischen Möbeldesigner Peter Lassen soll am Montag erfolgen. Das teilte das Museum gestern mit. Das an einen Comic erinnernde Kunstwerk war bereits 2009 in der Nørgaard-Ausstellung „Mythos und Morphologie“ in Chemnitz zu sehen. Nørgaard gehört Angaben des Museums zufolge zu den bedeutendsten zeitgenössischen Künstlern Dänemarks. In der Vergangenheit experimentierte er mit Grafik, Keramik und Film und beteiligte sich an Aktionen von Joseph Beuys und anderen. In Chemnitz beteiligte er sich im Jahr 2002 an einem Wettbewerb für einen Marktbrunnen. Sein zweitplatzierten Entwurf wurde vom Stadtrat befürwortet, aber bis heute nicht gebaut. (dapd)

### PARKEN 40 neue Stellflächen für Dauerparker

Die Stadtverwaltung stellt ab 1. April auf dem Parkplatz Hartmannstraße hinter der Richard-Hartmann-Halle 100 Parkplätze, davon 40 für Dauerparker, zur Verfügung. Der Dauerparkausweis kann ab Montag im Tiefbauamt beantragt werden. Die Gebühr für Dauerparker beträgt 25 Euro monatlich plus eine einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 23,90 Euro. Der Parkschein hat ein Jahr Gültigkeit. Parkscheine für Tagesparker kosten 4 Euro und werden am Parkplatz gelöst. Gebühren werden montags bis freitags jeweils von 8 bis 20 Uhr erhoben. Weitere ausgewiesene Dauerparkplätze gibt es in der Innenstadt nur auf dem Arndtplatz an der Georgstraße. Von den etwa 50 bis 60 Stellflächen dort sind nach Informationen der Stadt derzeit acht an Dauerparker vergeben. (gp)



Der TU-Physiker Tommy Markstein erklärt den Besuchern Heidemarie Schwarz mit Enkel Melanie und Karin Schreiter mit Tochter Aline (von links), wie verschiedene Leuchtquellen unterschiedliche Lichtspektren hervorrufen. Das Experiment gehörte zur Station „Wunderland Physik“.

FOTOS: ANDREAS SEIDEL

# Der Wissenschaft auf der Spur

Mit einem Parcours ist gestern Nachmittag das Jahr der Wissenschaft eröffnet worden. Besucher konnten dabei nicht nur zuschauen, sondern auch selbst experimentieren.

VON BENJAMIN LUMMER

Andre Günther beweist Geduld. Er stapelt die Würfelhaufen immer wieder von neuem auf den Waagschalen. Nach mehreren Anläufen hat er das Ziel erreicht: Die Waage steht im Gleichgewicht. Damit hat er eine weitere Station auf der Mathe-Insel geschafft, noch neun Rätsel gilt es zu lösen.

Der Viertklässler war einer von 500 großen und kleinen Gästen, die gestern Nachmittag durch das Hauptgebäude der Technischen Universität wuselten. Grund war die Eröffnung des Jahres der Wissenschaft, das aus der Bewerbung um den Titel „Stadt der Wissenschaft“ im vergangenen Jahr hervorgegangen ist. Nachdem Chemnitz damals im Finale gescheitert war, entschied die Stadtführung, einen Großteil der geplanten Veranstaltungen in einem Jahr der Wissenschaft dennoch anzubieten.

Hauptattraktion war gestern ein Wissenschaftsparcours: Über das Haus verteilt fanden sich 30 Stationen, an denen die Besucher Experimente durchführen, miträtseln oder sich über die Universität informieren konnten. Zugleich stellten sich auch Partner des Jahres der Wissen-



Mathe-Insel: Um Punkte zu sammeln, müssen die Schüler an zehn Stationen mathematische Rätsel lösen. Die Knobelstrecke soll in den kommenden Monaten an verschiedenen Schulen aufgebaut werden. Thuriid Sontag versucht, die Waage ins Gleichgewicht zu bringen, indem sie Würfel von der einen auf die andere Seite legt.

schaft vor. So war das Industriemuseum mit einem Teil seiner Sonderausstellung „Vom Gänsekiel zum iPad – Schreibwerkzeuge im Wandel der Zeit“ vor Ort.

Großer Andrang herrschte im zweiten Stock des Gebäudes. Dort konnten die Besucher die ersten Bausteine zum Erwerb eines Diploms sammeln: Über das Jahr verteilt müssen sechs Puzzleteile gesammelt werden. Wer das schafft, bekommt den Titel und die Einladung zu einer Wissenschaftsparty. Ein Puzzleteil gab es auf der Mathe-Insel, wo die Gäste mindestens sechs von zehn mathematischen Rätseln



Wissens-Bilder: Bei dem gemeinsamen Projekt von Studenten der TU und dem Goethegymnasium malen Kinder und Jugendliche - im Foto Lynn Larisch und Madeleine Weidner - ihre Gedanken zu den Themen „Ich und Chemnitz“ und „Ich und Europa“ auf. Am Dienstag wird im Rathaus eine Ausstellung mit verschiedenen Bildern eröffnet.

lösen mussten. Ein zweites Fragment konnte man beim Projekt Wissens-Bilder erwerben: Dort sollten die Besucher ihre Gedanken zu den Themen „Ich und Chemnitz“ und „Ich und Europa“ aufmalen.

Zur Eröffnungsfeier wurden auch zwei Wettbewerbe gestartet. Unter dem Titel „Chemnitzer Patente“ wolle man die Bürger animieren, Erfindungen oder Patente einzusenden, erklärt der Leiter des Wissenschaftsbüros, Urs Luczak. Die besten und verrücktesten Entwicklungen würden am 10. Juni auf dem Smart System Campus ausgestellt. Um kreative Ideen für drei Freiflächen an



Kreativ-Zentrum: In dem Raum im Hauptgebäude der TU können Schüler physikalische Experimente ausprobieren. Das Zentrum ist als Ergänzung zum Unterricht gedacht und steht mehrmals im Jahr für Besuche von Klassen offen. Kai Wehrmuth erklärt Tim Mack, wie Luftströme den kleinen weißen Ball zum Schweben bringen.

der Matthes- und Jacobstraße sowie der Straße der Nationen geht es beim Wettbewerb „Querdenken“. Die Teilnehmer sollen Konzepte einreichen, wie die Freiflächen langfristig belebt werden können. Für die Umsetzung stehen insgesamt 25.000 Euro zur Verfügung.

ÜBER 80 VERANSTALTUNGEN finden im Jahr der Wissenschaft statt. In den kommenden Wochen stehen folgende auf dem Plan: 7. April: erste Lesung im Rahmen der Ringvorlesung „Stadt der Moderne“; 9./10. April: Fachkonferenz Studentische Medientage; 16. April: Vorlesung in der Wissenschafts-Strassenbahn

## Stadtrat: Kürzung für Theater nicht beschlossen

Intendant stellt Ausschuss  
Zukunftskonzepte vor –  
Debatte über Konsequenz

VON KATHARINA LEUOTH

Das von der Leitung des Chemnitzer Theaters erarbeitete Konzept mit Szenarien zur Zukunft des Hauses sorgt für Diskussionsstoff. Theater-Intendant Bernhard Helmich hat das Papier am Donnerstagabend in einer nicht-öffentlichen Sitzung den Stadträten des Kulturausschusses vorgestellt. Der Eindruck, den das Papier hinterlassen hat, fällt unterschiedlich aus. Während manche Räte nicht ausschließen, dass eine der Theater-Sparten künftig geschlossen werden muss, halten andere es für möglich, dass die geplante Zuschuss-Kürzung für das Theater gar nicht nötig ist.

Ein Szenario in dem der „Freien Presse“ vorliegenden Konzept geht von einer geplanten Kürzung des kommunalen Zuschusses für die städtischen Bühnen ab 2015 aus. Auf Grund der allgemeinen Sparbemühungen der Stadt soll das Theater dann mit drei Millionen Euro weniger auskommen; bis zu diesem Zeitpunkt bleibt es beim jährlichen Zuschuss von 25,3 Millionen Euro. Hinzu kämen aber nach Auslaufen des Haustarifvertrages Ende 2013 und der damit folgenden Rückkehr zum Flächentarif erhöhte Personalkosten. Als Folge müsste nach Angaben des Theaters dann rund 100 Mitarbeitern gekündigt werden.

Dieses Szenario wird von manchen im Kultur-Ausschuss als das realste gesehen. Auch wenn das Theater hervorragende Arbeit leiste und sich bemühe, zu sparen, „wird es am Ende vermutlich nicht reichen“, sagte ein Stadtrat der „Freien Presse“. Daher müsse man überlegen, ob man fünf Sparten (Oper, Philharmonie, Ballett, Schauspiel, Figurentheater) auf niedrigerem Niveau halten wolle, oder sich bei der Kündigung von 100 Mitarbeitern auch von einer Sparte trennt. Andere hingegen verweisen darauf, dass gar keine Kürzungen vorgesehen seien. „Im Stadtratsbeschluss steht nur, dass der Zuschuss für das Theater bis einschließlich 2015 festgeschrieben ist“, sagt ein Stadtrat. Dabei sei aber nicht beschlossen worden, dass danach der Zuschuss gesenkt wird. Es sei auch unsinnig, heute schon über konkrete Zahlen für die Zeit ab 2015 zu reden, weil man die wirtschaftliche Entwicklung nicht vorhersagen könne. Und damit auch nicht, ob die Kündigungen nötig werden. Möglich wäre auch, dass das Theater spare, indem es frei werdende Stellen nicht mehr besetzt.

Nach Aussage mehrerer Stadträte sei das Theater nun aufgefordert, sein Konzept mit weiteren Einspar- und Einnahmepotenzialen bis Juni vorzulegen.

ANZEIGE

**Mit unseren kunterbunten Renault Aktionsmodellen haben wir E10 im Griff!**  
- alle abgebildeten Fahrzeugangebote sind Kraftstoff E10 tauglich -

**Clio III 1.2 16V**  
75 PS (55 kW)  
Klima, CD MP3

99,- € mtl. Rate\*  
inkl. Relax Paket

Und bei einer Bestellung mit Zulassung bis zum 31.03.2011 erhalten Sie einen Satz Winterkompletträder GRATIS

**Relax - Paket für alle Modelle**  
- 4 Jahre Werksgarantie  
- 4 Jahre keine Wartungskosten

**Mégane Grandtour 1.6 16V**  
110 PS (81 kW)  
Einparkhilfe, Tempomat, Leichtmetallräder 17", Klima, CD MP3

179,- € mtl. Rate\*  
inkl. Relax Paket

**Mégane 1.6 16V**  
110 PS (81 kW)  
Leichtmetallräder 16", Tempomat, Klima, CD MP3

169,- € mtl. Rate\*  
inkl. Relax Paket

**99,- € mtl. Rate\*  
inkl. Relax Paket**

\*Kaufpreis 12.555,44 €, Anzahlung 3.500,00 €, Gesamtkreditbetrag 9.445,54 €, 46 Raten à 99,- €, Schlussrate 6.088,50 € - \*\*Kaufpreis 18.686,00 €, Anzahlung 5.000,00 €, Gesamtkreditbetrag 14.242,48 €, 46 Raten à 169,00 €, Schlussrate 8.200,50 € - \*\*\*Kaufpreis 19.790,00 €, Anzahlung 5.000,00 €, Gesamtkreditbetrag 15.381,26 €, 46 Raten à 179,00 €, Schlussrate 9.100,25 € Laufzeit 47 Monate, Gesamtaufleistung 40.000 km, eR, Jahreszins 3,99%, Sollzinssatz 2,99%, Bearbeitungszinssatz 3,00% Inklusives Relax Paket = Renault Plus Garantie 48 Monate/40 TKM - in den Raten enthalten ist ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (GAP) - repräsentative Finanzierungsbeispiele laut § 6a PAngV  
Gesamtverbrauch (l/100km) innerorts 10,9; außerorts 5,9; kombiniert 7,7; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 178 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren)

**Die Schneider Gruppe**  
Automobile nach Maß.

<b>Chemnitz</b> Hilbersdorfer Str. 1 09131 Chemnitz Tel.: 0371/45000100	<b>Lauenhain</b> Straße des Friedens 36 09648 Mittweida Tel.: 03727/62250
<b>Chemnitz pro+</b> Florian-Geyer-Str. 1 09120 Chemnitz Tel.: 0371/2674650	<b>Oederan</b> Ringstr. 2 09569 Oederan Tel.: 037292/6920
<b>Röhrsdorf</b> Haardt 2 09247 Röhrsdorf Tel.: 03722/52040	<b>Burgstädt</b> Mittweidaer Str. 19 09217 Burgstädt Tel.: 03724/18540
<b>Frankenberg</b> An der Feuerwache 2 09669 Frankenberg Tel.: 037206/8590	<b>Zwickau</b> Lengenfelder Str. 17 08064 Zwickau Tel.: 0375/770780

3038661-10-1